

Protokoll

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde WRIST am Dienstag, dem 14. November 2006 um 20:03 Uhr im Cafe´ Sievert in WRIST.

Anwesend:

Bürgermeister Günther Biehl,

Anwesende Einwohner (siehe Anlage).

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Erweiterung
2. Bericht des Bürgermeisters (siehe Anlage)
3. Ortsumgehung B 206 / Bahnüberquerung in WRIST
4. Verschiedenes

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Erweiterung

- Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2

Bericht des Bürgermeisters (BM)

- (siehe Anlage)

TOP 3

Ortsumgehung B 206 / Bahnüberquerung in WRIST

- Der BM leitet zum Tagesordnungspunkt (TOP) 3 ein (siehe Anlage).
- Es wurden durch den BM mögliche Varianten (1 bis 9) vorgestellt und die Pläne erklärt (siehe Anlage).
- Es wurde durch den BM darauf hingewiesen, dass das Ministerium von der Gemeinde WRIST, eine Stellungnahme zur Ortsumgehung erwarte.
- Der Bundesverkehrswegeplan soll bis zum Jahr 2015 neu aufgestellt werden.
- Bei einer Finanzierung der Umgehungsstrasse durch das Bahnübergangschließungsprogramm würden die Kosten zu je 1/3 durch das Land S-H, DB-Bahn AG, Kreis STEINBURG übernommen.
- Der Fraktionsvorsitzende der WGW Herr Nagel, erklärte welche Verkehrsströme durch die A20 in von und in Richtung der Gemeinde WRIST entstehen könnten.
- Es wurde durch die Gemeinde diskutiert, ob überhaupt Bahnübergänge geschlossen werden müssen.
- Herr Klapproth wies mit Nachdruck darauf hin, das der Naturschutz vor der Auswahl des Baugebietes unbedingt und berücksichtigt beachtet werden muss.

Antrag

Die Gemeinde WRIST will sich zu den Plänen des Verkehrsministeriums für eine Ortsumgehung äußern.

- Bei einer Stimmenenthaltung ist der Antrag angenommen.

Antrag

Die vorgelegten Planungen sind für die Gemeinde WRIST nicht akzeptabel. Die vorhandenen Bahnübergänge sind innerhalb der Gemeinde zu erhalten.

- Einstimmig wurde der Antrag angenommen.

Antrag

Die bereits bestehende katastrophale Verkehrssituation in der Gemeinde WRIST und der Bau der A 20, ergibt eine neue Verkehrssituation. Nur eine Verbindung der A 20 (HINGSTHEIDE), im weiten Bogen südwestlich um WRIST herum an der B 206 (westlicher Kreisel) entlastet den Ort und erleichtert den Umgehungsverkehr.

- 33 Ja, Stimmen, 4 Nein, Stimmen, 4 Enthaltungen

Es wurden keine weiteren Anträge zur Ortsumgehung gestellt.

TOP 4

Verschiedenes

Nächste Einwohnerfragestunde ist am 18.12.2006, um 18:00 Uhr, Cafe ´ Sievert.

Antrag

Der bestehende Fahrradweg an der Strasse Freudental in Richtung KELLINGHUSEN, soll beleuchtet werden.

- 15 Ja, Stimmen, 11 Nein, Stimmen, 12 Enthaltungen
- Der Antrag ist nicht angenommen.

Antrag

Die Straßenbeleuchtung der Gemeinde soll Nachts durchgängig eingeschaltet sein.

- 29 Ja, Stimmen, 6 Nein, Stimmen, 8 Enthaltungen
- Der Antrag wurde angenommen

Die Einwohnerversammlung wurde um 22:22 Uhr geschlossen.

Anlage zu TOP 3 der Einwohnerversammlung der Gemeinde Wrist v. 14. 11. 2006

Bericht des Bürgermeisters

Zum Stichtag 31. 3. 2006 waren 2.522 Einwohner in Wrist gemeldet. Das sind 60 mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Zum neuen ersten Stellvertreter des Bürgermeisters hat die Gemeindevertretung Jörg Frers gewählt. Neuer Gemeindevertreter für den aus Krankheitsgründen zurückgetretenen Alfred Kuschmann wurde Dieter Pankratz

An der Grundschule wurden die restlichen Fenster, der Sporthallenboden und die Hallentore erneuert. Nach dem derzeit gültigen Entwurf für ein neues Schulgesetz wird die Gemeinde auch künftig Schulträger für die Grundschule sein können.

Das für das Schulzentrum in Kellinghusen erarbeitete künftige Konzept wird den Namen „Gemeinschaftsschule“ erhalten. Obwohl nach den bisherigen Planungen der Landtag in Kiel vermutlich erst im Januar die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gemeinschaftsschule schaffen wird, werden hier die dazu nötigen Planungen zügig vorangetrieben, damit die Gemeinschaftsschule bereits zum Schuljahresbeginn im August nächsten Jahres mit den 5. Schuljahren den Betrieb aufnehmen kann. Es wird dort dann eine gemeinsame Orientierungsstufe geben, in die auch gymnasialempfohlene Kinder aufgenommen werden. Auch über die Orientierungsstufe hinaus soll längeres gemeinsames Lernen möglich werden. Es wird angestrebt, nach sechs Jahren eine gymnasiale Oberstufe mit der Möglichkeit zur Abiturprüfung einzuführen.

Im B-Plan 9 sind bisher 6 Grundstücke verkauft worden.

Kooperationsgespräche zur Bildung eines gemeinsamen Amtes zwischen Vertretern des Amtes Kellinghusen-Land, der Stadt Kellinghusen und den Gemeinden Hohenlockstedt und Lockstedt haben zu einem Ergebnis und Vertragsabschluss geführt. Sofern das Innenministerium diesem Vertrag zustimmt, wird es zum Jahresbeginn 2008 eine gemeinsame Verwaltung in den bisherigen Verwaltungsgebäuden der Stadt Kellinghusen, der Gemeinde Hohenlockstedt und des Amtes Kellinghusen-Land geben. Auch das sehr viel größere Amt soll von einem ehrenamtlichen Amtsvorsteher, den der neue Amtsausschuss Anfang 2008 wählen wird, geleitet werden. Bis zur Bestellung eines neuen leitenden Verwaltungsbeamten wird Herr Eric Bornholdt die Verwaltungsleitung übernehmen. Die Bevölkerung wird um Namensvorschläge für das neue Amt gebeten. Der ursprünglich angedachte Name „Mittelholstein“ wurde bereits an den Raum Hohenwestedt vergeben.

Die Bauarbeiten für den neuen P+R Parkplatz an der Brückenstraße schreiten voran. Wenn das Wetter mitspielt, wird dort noch in diesem Jahr auf den neugeschaffenen 75 Stellplätzen geparkt werden können.

Am 11. August wurde zum ersten Mal seit 1949 wieder ein Ehepaar in Wrist standesamtlich getraut. Seitdem haben bereits mehrere Trauungen im Alten Pastorat von 1706 stattgefunden.

Gemeinsam mit der „Grünen Mitte“ wird auch das Amt Kellinghusen-Land im Januar 2007 das Land Schleswig-Holstein auf der Grünen Woche in Berlin vertreten.